

Newsletter Juli 2016

Sehr geehrte Frau Teubert,

der Sommer ist nun endlich da und unser erster Newsletter im Juni ist gut angekommen – soweit wir den positiven Rückmeldungen entnehmen können. Wir freuen uns auch über Ihr Feedback und noch mehr Austausch im Technologiepark. Die gute Stimmung haben wir Ende Juni bei unserem **Sommerfest** genutzt, uns untereinander kennengelernt oder wiedergetroffen. Austausch, Transfer, Konvergenz – das sind Chancen, die wir aktuell in den Technologiebranchen sehen: Die Lebenswissenschaften wachsen mit vielen - Industrien zusammen. Die Gedruckte Sensorik wird zukünftig beispielsweise in der medizinischen Diagnostik eine Rolle spielen und Biotechnologie braucht eine adaptierte IT, um Daten zu managen. Die Gründer sind darauf vorbereitet und haben interessante Ideen. Das ist positiv für unseren Standort: Heidelberg hat viel Potenzial, über Zukunftsbranchen zu wachsen. Doch Wachstum braucht Platz, der insbesondere im Neuenheimer Feld knapp ist. Die Konversionsflächen sind daher ein Lichtblick. Für ihre passgenaue Entwicklung müssen wir alle an einem Strang ziehen, damit daraus – neben Freizeit- und Wohnflächen – Raum für wissensbasierte Wirtschaft geschaffen wird. Zum Beispiel auf den Patton Barracks: Bis 2018 wird dort unser **Business Development Center Organic Electronics** entstehen, um die Ansiedlung von Unternehmen weiter zu unterstützen. Ein erster wichtiger Schritt, weitere sind in der Planung. Doch vergessen wir alle bei den Aktivitäten nicht: verschlafen und Kraft sammeln sind der Schlüssel zu Kreativität und Schaffensdrang.

Einen erholsamen, guten Sommer wünscht Ihnen

Ihr André H. R. Domin

Aktivitäten des TP

Neues Gebäude auf den Patton Barracks

Ab 2018 Business Development Center für Organische Elektronik

Mitte 2018 bekommen Spin-offs und Start-ups einen zusätzlichen Standort südlich des Bahnhofs. Insbesondere für die Gründer aus dem InnovationLab liegt der Neubau „nur einen Steinwurf entfernt“ an der Speyerer Strasse. Baubeginn für das Business Development Center Organic Electronics (BDC OE) ist zum Jahreswechsel 2016/2017 geplant. Es wird kleine und mittlere Unternehmen wie vom TP gewohnt räumlich und inhaltlich unterstützen.

[» mehr](#)



Rückblick Sommerfest 2016

Unternehmenspitches bei Chili und Mezcal

Labormaus, Kolibri oder Mundharmonika? 150 Besucher feierten beim Sommerfest des Technologieparks mexikanisch. Beim 1. Heidelberger FameLab lernten sie acht Unternehmen kennen und kürten die besten per Applaus: Glückwunsch an Course Resource, Heidelberg Pharma und Hummingbird Diagnostics.

[» mehr](#)



Neues aus der Branche

Biotech-Report vom Verband forschender Pharma-Unternehmen 2016

Steigender Anteil an verordneten Biotech-Medikamenten

Laut Branchenverband VFA Bio erzielten biotechnologisch gewonnene Arzneien 2015 einen Umsatz von 8,2 Milliarden

Euro (von 7,5 Milliarden im Vorjahr) – so viel wie nie zuvor. Auch der Marktanteil wuchs auf den bisherigen Höchstwert von 22,9 Prozent (von 22,0). Grund dafür sind die umfassenderen Einsatzgebiete für schwere Krankheiten.

[» mehr](#)

Aktivitäten der TP-Firmen

Heidelberg Technology Park, July 19, 2016

Apogenix erhält europäisches Patent für den Einsatz von APG101 zur Behandlung des myelodysplastischen Syndroms

Das auf Immunonkologie spezialisierte biopharmazeutische Unternehmen Apogenix AG gab heute bekannt, dass das Europäische Patentamt ihm das Patent für den Einsatz von CD95-Ligand-Inhibitoren wie APG101 zur Behandlung des myelodysplastischen Syndroms (MDS) erteilt hat. Das Patent sichert Apogenix die exklusiven Rechte für diese Anwendung bei transfusionsabhängigen MDS-Patienten mit niedrigem bis intermediärem Risikoprofil bis Juli 2033.

[» mehr](#)



Organische Elektronik: Fördergeld zur Internationalisierung

InnovationLab GmbH vertritt Deutschland international

Heidelberg: Das Bundesbildungs- und Forschungsministerium hat die InnovationLab GmbH mit dem in Rhein-Neckar zentrierten Spitzencluster Forum Organic Electronics als deutschen Repräsentanten bei internationalen Branchenprojekten ausgewählt. Bis zu vier Millionen Euro erhält das Cluster, um weltweit Kooperationen weiterzuentwickeln.

[» mehr](#)



Mehr Venture Capital bei Merck

Merck Ventures: Investmentfonds wird konzentriert

Darmstadt/Amsterdam: Merck organisiert den bestehenden Biopharma-Venture-Fonds neu. Vier Investment-Teams in den Bereichen Healthcare, Life Science, Performance Materials sowie in neuen (digitalen) Geschäften unterstützen Start-ups. Das Fondsvolumen erhöht sich zudem auf 300 Millionen Euro.

[» mehr](#)



Veranstaltungen und Termine

21.7.2016 – Heidelberg, Technologiepark

So richtet die frühe klinische Prüfung keine Tragödie an

Prof. Dr. Gisbert Sponer vom Bioscience Club of Heidelberg nimmt den Probanden-Tod während der klinischen Phase I des Fettsäureamid-Inhibitors BIA10-2474 vom Januar 2016 zum Anlass für den TP-Vortrag. Er klärt über die Datenlage auf und identifiziert Kritikpunkte. Anmeldung bis 19.7. beim TP möglich.

[» mehr](#)



27.7.2016 – Heidelberg, Dezernat 16



Flop Shop: Aus Fehlern lernen statt Angst vorm Scheitern

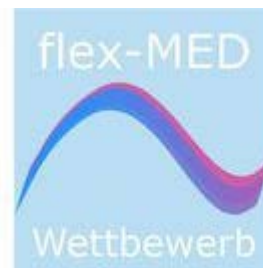
Die Heidelberg Startup Partners holen beim zweiten „FlopShop“ und „Zünder für Gründer 21-Workshop“ drei Gründer aufs Podium, die vom Umgang mit ihren Misserfolgen erzählen. Vertreter von GamesDynamics, business design people und insinno stehen für konkrete Publikumsfragen parat. [Bitte anmelden](#)

[» mehr](#)

Anwendungen flexibler Elektronik für die Gesundheit gesucht

Die Eigenschaften flexibler Elektronik sind zahlreich: biegsam, leicht, dünn, transparent, druckbar. Die Branche erwartet ein hohes Einsatzpotenzial in der Medizin wie für das Monitoring. Das Forum flex+ (Fraunhofer-Institute, Open Electronics Saxony) ruft zum Ideen-Wettbewerb auf und bietet 3000 Euro Preisgeld.

» [mehr](#)



Bis 22.09.2016 bewerben

Für Forschungsverbände: Projekte zur Gesundheitsforschung in der Arbeitswelt gesucht

Frauen erkranken anders als Männer, Berufstätige erkranken anders als Senioren: Die Förderinitiative „Gesund – ein Leben lang“ des BMBF will unter anderem Prävention und Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt beleuchten. Forschungsverbände müssen im ersten Schritt eine Projektskizze einreichen.

» [mehr](#)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

26.9.2016 – Ludwigshafen

Wissenschaftler treffen Forschung: European Health Science Match Rhein-Neckar

BioRN und der Tagesspiegel-Verlag nehmen sich der Talentsuche in der europäischen Gesundheitsbranche an: Im Format „Science Match“ treffen über 100 internationale Wissenschaftler auf Healthcare-Unternehmen, Institute und Unis, um über brandheiße Forschungsthemen zu debattieren.

» [mehr](#)



27.9.2016 – Mannheim

Save the date: BioRN Annual Conference 2016

Die BioRN trägt auch 2016 die jährliche Konferenz aus, diesmal unter dem Motto „Entering the Age of Molecular Information“. Am Standort von Roche Diagnostics in Mannheim werden Molekularforscher und Unternehmensvertreter sprechen.

» [mehr](#)



13.10.2016 – Heidelberg

Vormerken: Forum Gesundheitsindustrie Baden-Württemberg

Was haben Regenerationsmedizin, Material und Oberfläche, Integrierte Therapie und Diagnostik, Klinik 4.0 und Innovationen in der Gesundheitsindustrie gemeinsam? Sie sind Themen beim Netzwerktreffen der Gesundheitsindustrie Baden-Württemberg, veranstaltet von BIOPRO Baden-Württemberg.

» [mehr](#)

21.11.2016 – Hannover

Save the date: Wo Engineering and Life Sciences sich verbinden

Das InnovationLab schlägt die Brücke zwischen zwei getrennten Fachbereichen: Bei Engineering and Life besprechen Fachpublika Möglichkeiten für neue wissenschaftliche Technologiebereiche, u.a. für bio-inspirierte Materialien, Elektronik oder Ansätze für biologische Systeme.

Bis 31.8. mit Sonderkonditionen anmelden // 7.-9.11.2016 – Köln



Richtige Partner finden bei der BIO Europe

3.500 Teilnehmer, 1.850 Unternehmen, 50 Länder: Die BIO Europe bietet für jede Phase die richtigen Ansprechpartner. Das fortschrittlichste webbasierte Partneringsystem der Biotech-Branche identifiziert die passenden Partner. Bis 31.8. sind Rabatte für TP-Unternehmen möglich.

» mehr

TP-Mieter und Assoziierte stellen sich vor

„Ich bin der Typ für die frühe Phase“

Ein Startup mit viel Biotech-Erfahrung verbindet Lebensmittel- und Pharmaindustrie: Die Perora GmbH im Neuenheimer Feld 518 wagt sich im Sommer 2016 mit dem Nahrungsergänzungsmittel Satiostat gegen Übergewicht an eine neue Polymerlipid-Technologie. Für den Chemiker und Geschäftsführer Dr. Dirk Vetter ist das nur der erste Wurf.

» mehr



English starts here

Newsletter June 2016

Sehr geehrte Frau Teubert,

Summer has finally arrived and our first newsletter, published in June, has been well received - as far as we can judge from the positive responses we've had. We're looking forward to receiving your feedback as well and engaging in further exchanges at the Technology Park. At the end of last month, we held our **summer party** and took advantage of the fact that everyone was in such a good mood to get to know new acquaintances and meet up with old friends. We currently see myriad opportunities for interaction, knowledge transfer, and convergence in the technology industry as the life sciences team up with many other industries. For example, printed sensor technology will be able to play a role in diagnostics in the future, while biotechnology needs IT adapted to its needs in order to be able to manage data. Startups are ready for such developments and they are coming up with some interesting ideas. That's positive for us here in Heidelberg, which has considerable potential to grow along with future-oriented industries. But growth requires space, which is in short supply at Neuenheimer Feld in particular. Conversion areas offer a glimmer of hope. To ensure that they exactly match our clients' needs, we all need to pull together to ensure that alongside recreational and residential uses, space becomes available for knowledge-based industry. Take, for example, the Patton Barracks: by 2018 our **Business Development Center Organic Electronics** will have been built on this site to further support companies. This is an important first step, and others are already being planned. But in the midst of all these activities, we shouldn't forget that taking some time out and recharging our batteries is the key to creativity.

Wishing you a restful and enjoyable summer,

Dr André H. R. Domin

What's been Happening at TP

New building at the Patton Barracks

From 2018 onward: Business Development Center for Organic Electronics

In mid-2018, spin-offs and startups will have another building south of the rail station into which to locate. The new building will be "just a stone's throw" from the startups at the InnovationLab, which is located in Speyerer Strasse. The construction of the Business Development Center Organic Electronics (BDC OE) at the Patton Barracks is due to begin at the turn of the year 2016/2017. In the usual TP tradition, the new building will provide space and services



for small and medium-sized companies.

[» more](#)

Summer Party 2016

Company pitches alongside chili and mezcal

Lab mouse, hummingbird, or mouth organ? No fewer than 150 people celebrated Mexican-style at the Technology Park's summer party. At the first Heidelberg FameLab, they got to know eight companies and chose the best by applauding accordingly: Congratulations to Course Resource, Heidelberg Pharma, and Hummingbird Diagnostics.

[» more](#)



What's New in the Industry?

The 2016 biotech report from the Association of Research-based Pharmaceutical Companies (VFA)

Growing Share of Prescribed Biotech Drugs

According to the VFA Bio trade association, biotechnology-derived drugs achieved a turnover of 8.2 billion euros in 2015 (up from 7.5 billion euros the previous year)—more than ever before. At the same time, the market share grew to a record 22.9 percent (up from 22.0 percent). The reason for this growth is the wider use of these drugs for serious illnesses.

[» more](#)

What TP Companies Have been up To

Heidelberg Technology Park, July 19, 2016

Apogenix erhält europäisches Patent für den Einsatz von APG101 zur Behandlung des myelodysplastischen

Apogenix, a biopharmaceutical company developing next-generation immuno-oncology therapeutics, today announced that the European Patent Office has granted the Company a patent for the use of CD95 ligand inhibitors including APG101 in the treatment of myelodysplastic syndromes (MDS). The patent covers the use of such inhibitors in low to intermediate-1 risk transfusion-dependent MDS patients and is valid until July 2033.

[» more](#)



Organic electronics: funding for internationalization

InnovationLab GmbH to Represent Germany Abroad

Heidelberg: Das Bundesbildungs- und Forschungsministerium hat die InnovationLab GmbH mit dem in Rhein-Neckar zentrierten Spitzencluster Forum Organic Electronics als deutschen Repräsentanten bei internationalen Branchenprojekten ausgewählt. Bis zu vier Millionen Euro erhält das Cluster, um weltweit Kooperationen weiterzuentwickeln.

[» more](#)



More venture capital at Merck

Merck Ventures: Investment Funds to Be Consolidated

Darmstadt/Amsterdam: Merck is reorganizing its existing Biopharma Venture Fund. Four investment teams in the areas of healthcare, life science, performance materials, and new (digital) businesses will support startups. Moreover, the volume of the fund is set to increase to 300 million euros.

[» more](#)



Important Events and Dates

Heidelberg Technology Park, July 21, 2016

How to Avoid Tragedies in Early Clinical Trials

The death in January 2016 of a test participant in the Phase I clinical trial of the fatty acid amide inhibitor BIA10-2474 is the subject of the TP lecture delivered by Professor Gisbert Sponer from the Bioscience Club of Heidelberg. He discusses the available data and identifies areas for criticism. You can register through TP until July 19.

[» more](#)

Register by July 31



Flop Shop: Learn from Mistakes Rather Than Being Afraid of Failure

At the second "Flop Shop" and "Sparks for Startups 21– Workshop," Heidelberg Startup Partners invites three startups onto the stage to speak about how they have dealt with their failures. Representatives from GamesDynamics, business design people, and insinno GmbH are ready to answer specific questions from the audience. Please register [here](#).

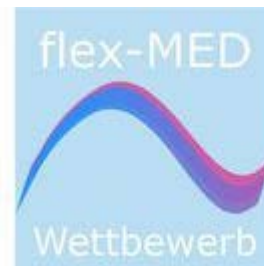
[» more](#)

Bis 31.7. bewerben

Health Uses for Flexible Electronics Health Sought

Flexible electronics has numerous characteristics: it is pliable, light, slim, transparent, and printable. The industry believes that there is a strong potential for its use in medicine as well as in monitoring. The flex+ portal (the Fraunhofer society, Open Electronics Saxony) has announced an ideas competition with prize money totaling 3,000 euros.

[» more](#)



Register by July 22, 2016

Research Associations Seek Health Research Projects in the Working World

Women get sick in a different way from men, while those employed become ill in a different way from the elderly: the Federal Ministry of Education and Research funding initiative "Lifelong Health" wants to highlight, among other things, prevention and health promotion in the working world. Research associations must submit a project outline in the first instance.

[» more](#)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ludwigshafen, September 26, 2016

Science Meets Research: European "Health Science Match" in Rhine-Neckar

BioRN and the Tagesspiegel publishing house are seeking talent in the European health industry: At "Science Match," more than 100 scientists from healthcare companies, institutes, and universities around the world will get together to debate hot research topics.

[» more](#)



Mannheim, September 27, 2016

Save the Date: BioRN Annual Conference 2016



Die BioRN trägt auch 2016 die jährliche Konferenz aus, diesmal unter dem Motto „Entering the Age of Molecular Information“. Am Standort von Roche Diagnostics in Mannheim werden Molekularforscher und Unternehmensvertreter sprechen.

[» more](#)

Heidelberg, October 13, 2016

Save the Date: Health Industry Forum Baden-Württemberg

What do regenerative medicine, materials and surfaces, integrated therapy and diagnostics, Klinik 4.0, and innovation in the health industry have in common? They are all topics that will be discussed at the Baden-Württemberg health industry networking event organized by BIOPRO Baden-Württemberg.

[» more](#)

Hanover, November 21, 2016

Save the Date: Where Engineering and Life Sciences Come Together

InnovationLab is bridging the gap between two separate specialist areas: At the "Engineering and Life" forum, specialists will discuss opportunities for new areas of technological research, including bio-inspired materials, electronics, and applications for biological systems.

[» more](#)

Cologne, November 7–9
Register by August 31 at discounted rates



Find the Right Partners at BIO Europe

Some 3,500 participants, 1,850 companies, 50 countries: BIO Europe offers the right contacts for every phase. The biotech industry's most advanced web-based partnering system identifies suitable partners. Discounts possible for TP companies until August 31.

[» more](#)

Meet TP's Residents and Associates

"I'm an early-phase kind of guy"

A startup with considerable biotech experience is spanning the food and pharma industries: this summer. Perora GmbH, based at Neuenheimer Feld 518, is boldly pursuing a new polymer-lipid technology with the food supplement Satiosat, designed to combat obesity. For the chemist and CEO Dr. Dirk Vetter, this is only the start of things to come.

[» more](#)



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.
If you don't wish to receive this e-mail (to: {EMAIL}) any longer, you can unsubscribe [here](#) for free.

Technologiepark Heidelberg GmbH
Im Neuenheimer Feld 582
D-69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0) 6221 5025710
Telefax: +49 (0) 6221 5025711
E-Mail: technologiepark@heidelberg.de
www.technologiepark-heidelberg.de
Geschäftsführer: Dr. André H.R. Domin
Registergericht: Mannheim

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.